

Schwindel-Kalender

Monat/Jahr.....



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben von Ihrem Arzt den Schwindelkalender der DKD Wiesbaden erhalten, weil Sie unter Schwindel leiden. Der Kalender ist eine Hilfe für Sie, um den Verlauf Ihres Schwindels genau zu dokumentieren. Mit Hilfe des von Ihnen regelmässig ausgefüllten Kalenders erhält Ihr Arzt einen genauen Überblick über den Verlauf Ihres Schwindels, was für die Diagnose und auch die Therapie der zugrundeliegenden Ursache Ihrer Beschwerden von erheblicher Bedeutung sein kann.

Hinweise zum Gebrauch des Schwindelkalenders

Bitte führen Sie den Kalender stets bei sich und benutzen ihn wie ein Tagebuch. Sobald Sie unter Schwindel leiden, tragen Sie bitte folgende Angaben in die dafür vorgesehenen Spalten ein:

1. **Spalte „Tag“:** Bitte *als erstes* den Monat und das Jahr eintragen. Bitte markieren Sie die Sonntage jeweils mit einem Kreis.
2. **Spalte „Uhrzeit und Dauer“:** Bitte tragen Sie in die jeweilige Zeitspalte die Dauer Ihres Schwindels ein (bitte verwenden Sie Zahlen und **S** = Sekunden, **M** = Minuten und **h** = Stunden)
3. **Spalte „Art“: Welchen Schwindel hatten Sie?** **D** = Drehschwindel (wie im Karussell), **S** = Schwankschwindel (wie auf dem Schiff), **B** = Benommenheitsgefühl, **I** = „Mein Schwindel“, **?** = nicht bekannter Schwindel
4. **Spalte „Stärke“:** **S** = Stark, **M** = mittel, **L** = leicht
5. **Spalte „begleitende Beschwerden“:** **K** = Kopfschmerzen, **H** = Hörstörung, **S** = Sehstörung, **L** = Lähmungen, **ST/G** = Stand- und Gangunsicherheit, **Ü** = Übelkeit, **E** = Erbrechen, **F** = Fallen, **Ä** = Licht-, Geräuschempfindlichkeit, Flimmern vor Augen, **©** = Herzrasen, **A** = Atemnot
6. **Spalte „Therapie/Sonstiges“:** **>** = Besserung nach Lagerungsmanövern; **140/75** = Blutdruckwerte, **120** = Blutzuckerwerte

Eigene
Abkürzungen

Abkürzung	Begriff
z.B. Gr	Gangabweichung nach rechts

Fachbereich Neurologie
Aukammallee 33
65191 Wiesbaden